

1. Sozialbericht des Kantons Bern: Ergebnisse und Schlussfolgerungen



Medienkonferenz vom 4. Dezember 2008

Die wirtschaftliche Situation der Berner Bevölkerung



Empirische Analyse:
Steuerdaten und
Sozialhilfestatistik des
Jahres 2006

Systemanalytischer Teil:
Darstellung und Analyse
des Systems der sozialen
Sicherheit

Die wirtschaftliche Situation der Berner Bevölkerung

Sozialbericht 2008

Band 1

Armut im Kanton Bern:
Zahlen, Fakten und Analysen

Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern

Steuerdaten:

- sind genau
- sind umfangreich
- bilden die wirtschaftliche Realität gut ab



Definition der Armutsgrenze

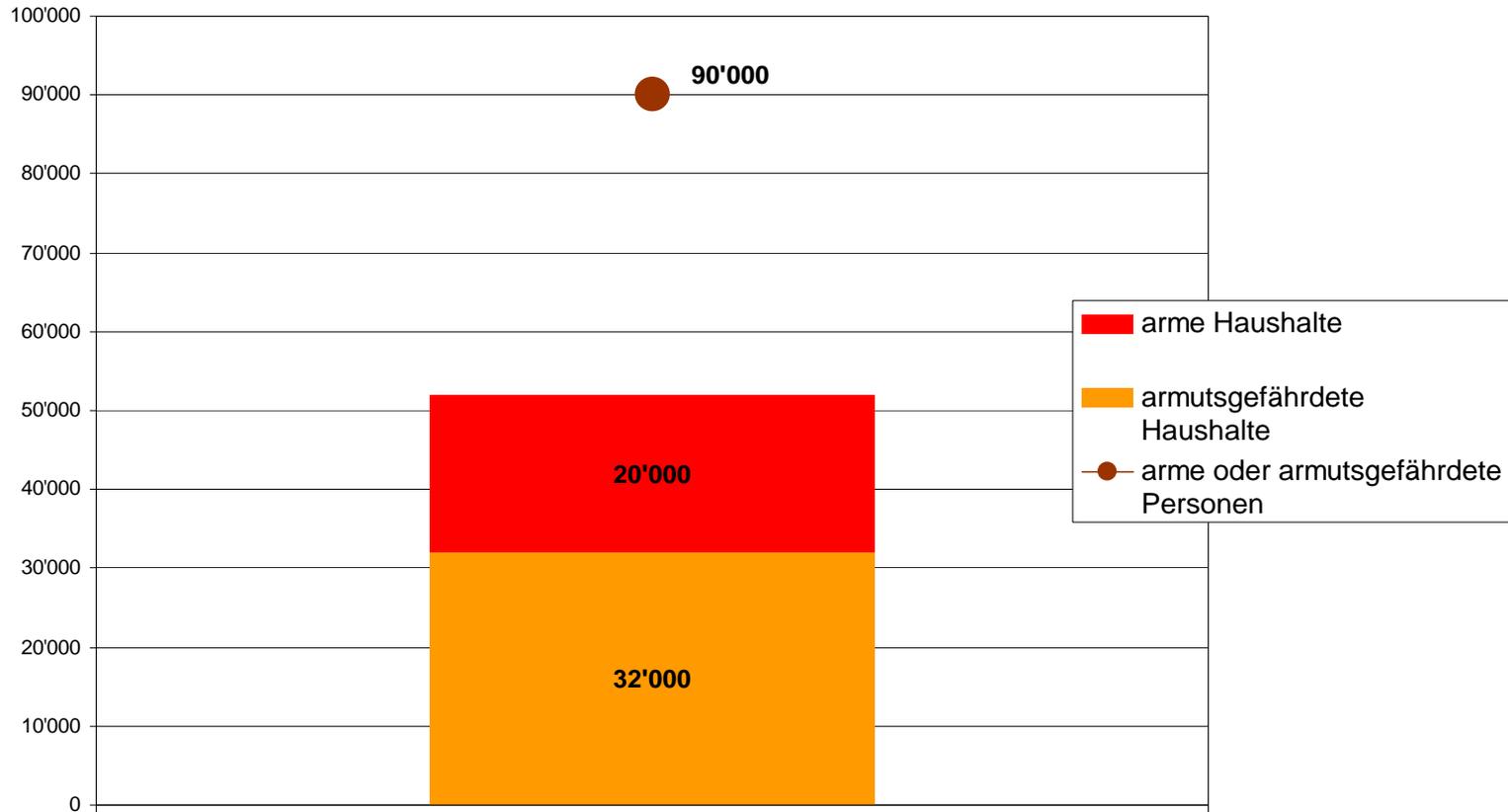
Relative Armut als Mass für soziale Ausgrenzung und Ungleichheit:



- Armutsgrenze: 50% des mittleren Einkommens
- Armutgefährdungsgrenze: 60% des mittleren Einkommens



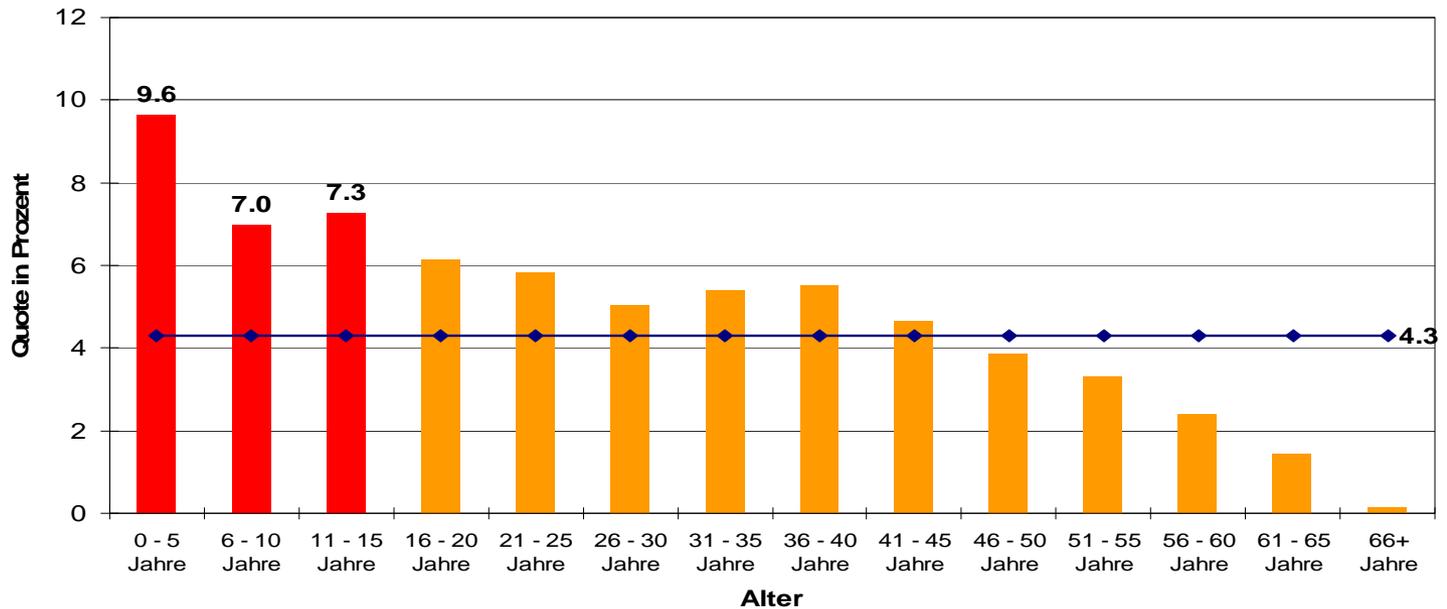
In 50'000 armen oder armutsgefährdeten Haushalten leben 90'000 Personen, darunter 20'000 Kinder



Arme oder armutsgefährdete Haushalte und Personen

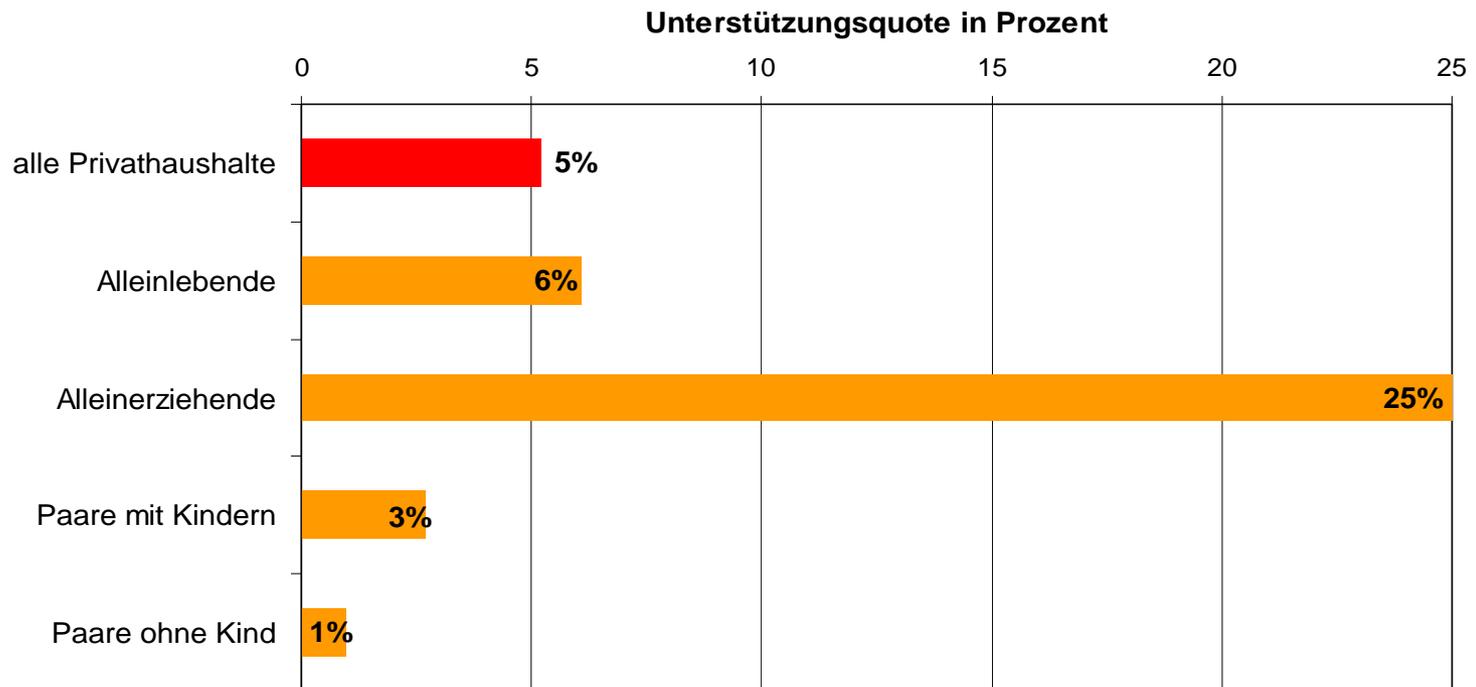


Jedes zehnte Kleinkind ist von Armut betroffen



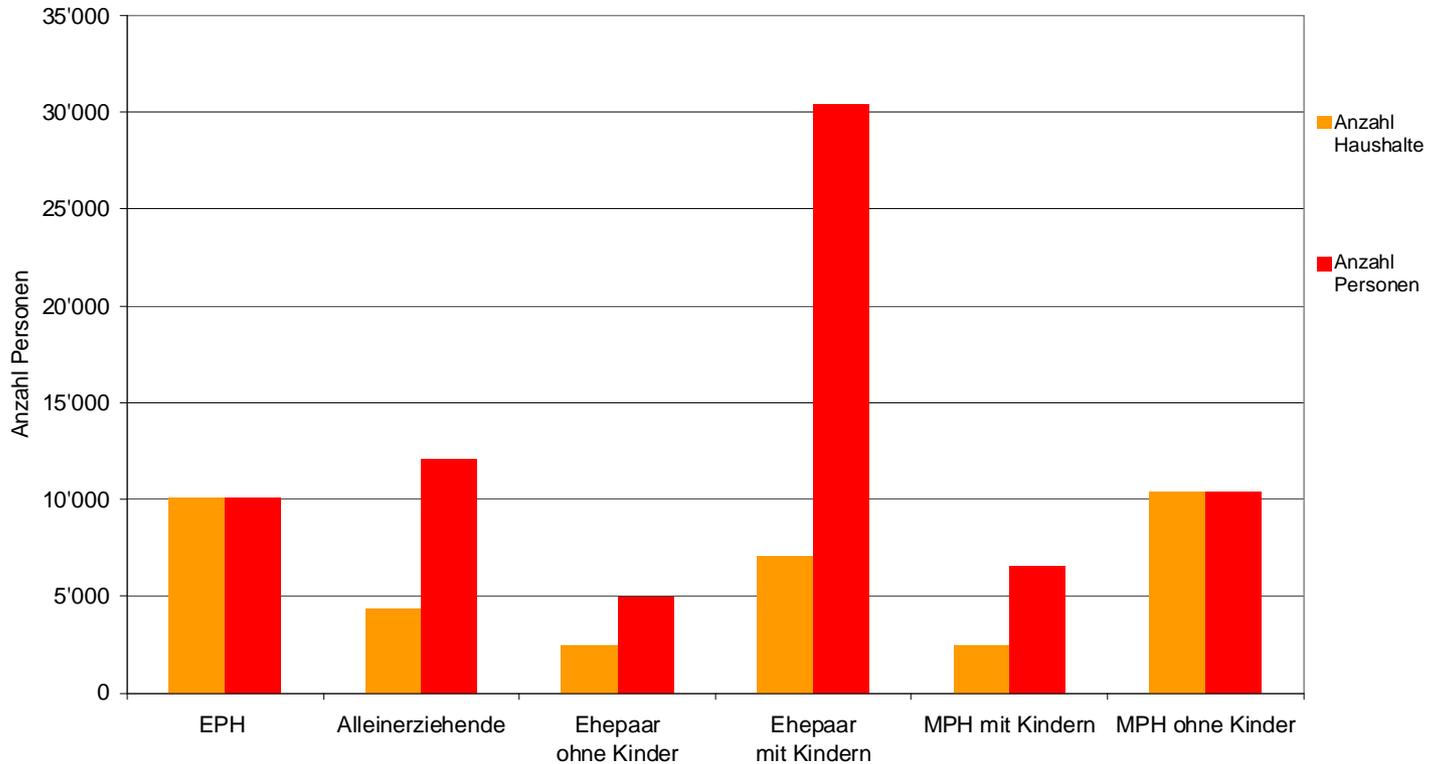


Jeder vierte Haushalt von Alleinerziehenden ist auf Sozialhilfe angewiesen





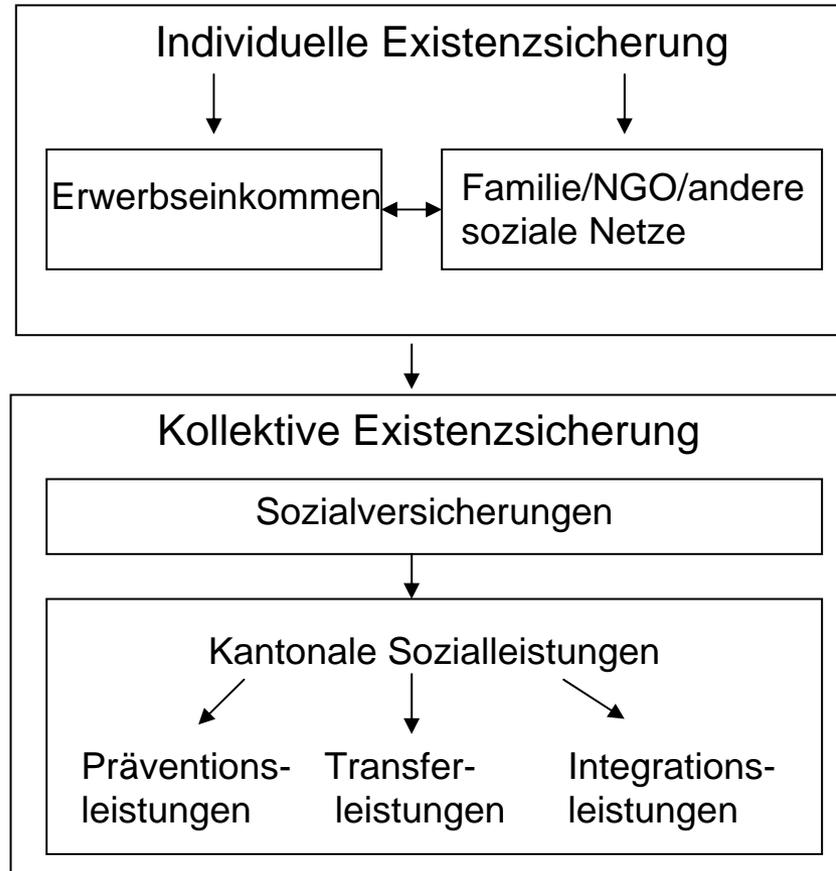
Die meisten armen oder armutsgefährdeten Personen leben in Familienhaushalten*



* nur Haushalte mit Vorstand im Erwerbsalter

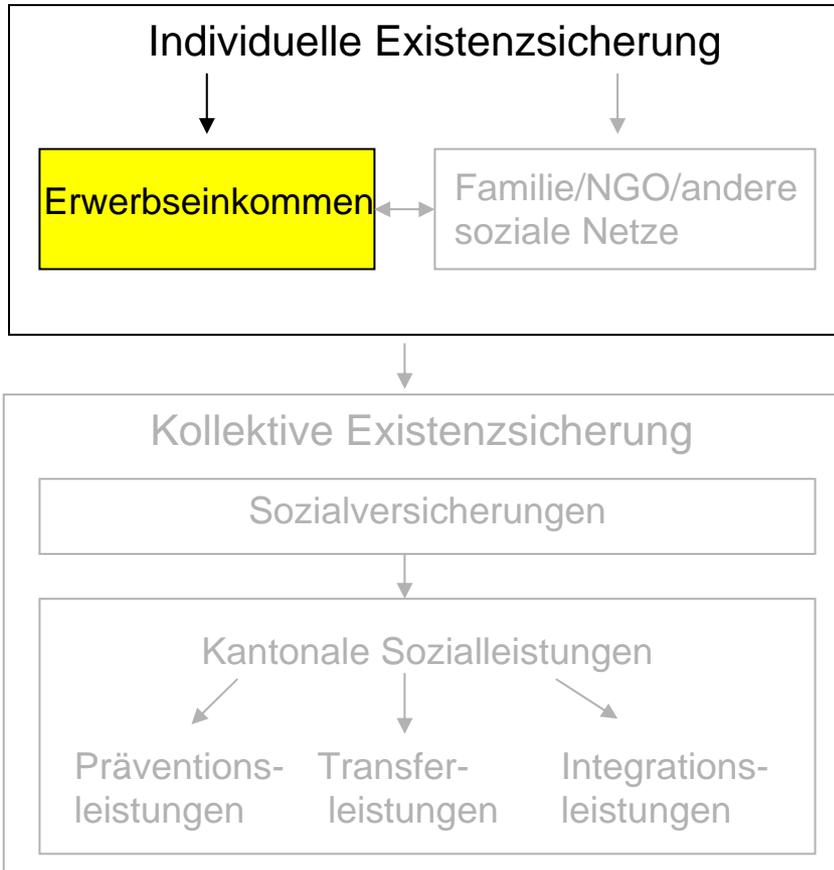


Modell der Existenzsicherung





Modell der Existenzsicherung



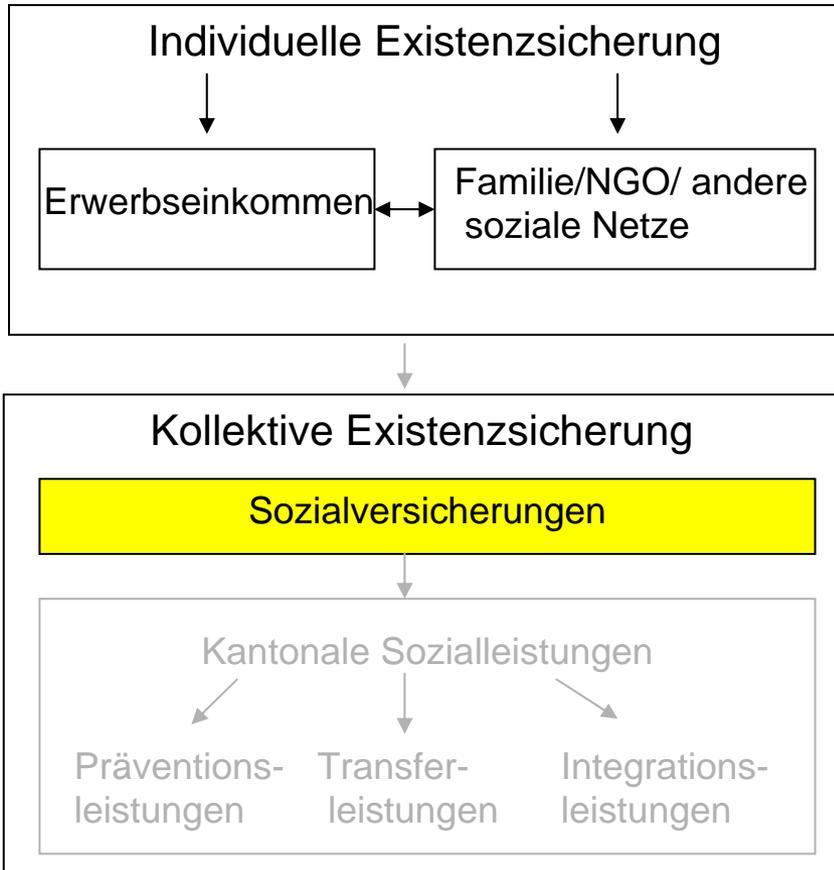
Branchen- und Lohnstruktur: Der mittlere monatliche Bruttolohn im Kanton Bern liegt, über alle Branchen hinweg, unter dem schweizerischen Mittel.

→ Working Poor-Quote: 5%





Modell der Existenzsicherung



Trotz Sozialversicherungen des Bundes sind 11% der Haushalte im Erwerbsalter arm oder armutsgefährdet und bleiben auf kantonale Sozialleistungen oder auf private Unterstützung angewiesen.

